

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

13337/AB

14. März 2013

zu 13572/J

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0004-I/3/2013

Wien, am 12. MRZ. 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Jänner 2013, Nr. 13572/J, betreffend Betriebsprämie für Bergbauern 2012

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Jänner 2013, Nr. 13572/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Wie schon in der Voranfrage aus dem Jahr 2012 ausgeführt, ist eine Auswertung des (Antrags-)Jahres während des aktuellen Kalenderjahres nicht möglich, da die Beantragungsphase erst beginnt. Die Landwirtinnen bzw. Landwirte müssen bis zum 15. Mai 2013 ihre Mehrfachanträge einreichen. Die Auszahlung der EBP wird nach Abschluss aller Berechnungen und Kontrollen voraussichtlich Mitte Dezember 2013 erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Auszahlungsdaten für das Jahr 2013 fest.

Die Anzahl der Bergbauernbetriebe, getrennt nach Bundesländern und aufgeschlüsselt nach Höhe ihrer einheitlichen Betriebsprämie (EBP) nach den vorgegebenen Größenklassen im Jahr 2012, befinden sich in der nachfolgenden Tabelle.



**Auswertung EBP für das Jahr 2012:**

Bundesland	weniger als 2.000 €	2.000 € bis 9.000 €	9.000 € bis 20.000 €	20.000 € bis 55.000 €	55.000 € bis 70.000 €	mehr als 70.000 €
NÖ	3.713	6.519	1.822	366	4	0
BGLD	141	68	11	6	0	0
OÖ	4.730	6.191	1.319	102	0	0
SBG	3.509	1.370	59	6	0	0
STMK	5.199	4.653	568	55	1	1
KTN	4.310	1.913	264	30	1	0
TIROL	5.616	1.259	49	6	0	0
VBG	1.174	707	70	4	1	0
<b>Summe</b>	<b>28.392</b>	<b>22.680</b>	<b>4.162</b>	<b>575</b>	<b>7</b>	<b>1</b>

Die Einteilung der Größenklassen zur Auswertung des (Antrags-)Jahres 2012 erfolgte auf Basis der ausbezahlten EBP (Auszahlung im Dezember 2012, Stand der Auswertung Jänner 2013). Die entsprechenden Zahlen für das Jahr 2013 werden sich erfahrungsgemäß nur geringfügig ändern.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der bei der Auszahlung im Dezember 2012 vorgenommenen Nichtaufnahme von Betrieben (ohne abgeschlossene Kontrolle), ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

Der Bundesminister:

